

Bienen@Imkerei

Herausgeber:

DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen (RLP)
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster (NRW)
LWG Fachzentrum Bienen, Veitshöchheim (Bayern)
LLH Bieneninstitut Kirchhain, Kirchhain (Hessen)



19

2010

für die 30. KW

Fr. 30. Juli 2010

Gesamtauflage: 6.892

Am Bienenstand

Das neue Bienenjahr beginnt

Mayen (co) Nur noch vereinzelt tragen die Bienen Nektar oder Tautracht in nennenswerten Mengen ein. Das Abschleudern hat weiträumig begonnen oder ist bereits abgeschlossen. Die Bienen bereiten sich auf den Winter vor. Erfahrene Imker wissen und wissenschaftliche Studien belegen, dass jetzt die Weichen für das nächste Bienenjahr gestellt werden. Im deutschen Bienenmonitoring konnte belegt werden, dass mit steigender Varroaparasitierung die Vitalität und Überwinterungsstärke der Völker sinken. Die bundesweiten Erhebungen des Fachzentrums für Bienen und Imkerei in Mayen zeigen Jahr für Jahr, dass ein möglichst früher Varroabehandlungsbeginn sich positiv auf die Überwinterung auswirkt. Das gleiche

gilt für einen frühzeitigen Fütterungsbeginn. Auch hier hat sich gezeigt, je früher mit der Einfütterung begonnen wird umso geringer fällt die Verlustrate im Winter aus. Das bedeutet, dass Völkern, denen der Honig entnommen wurde, möglichst schnell Ersatz gegeben wird. Völker, die eine Hungerphase durchleben, gehen geschwächt in den Winter. Schwache Völker bringen im kommenden Jahr aber geringere Erträge. Diszipliniertes Handeln macht sich somit bezahlt.

Diszipliniertes Handeln heißt:

1. Varroa frühzeitig bekämpfen
2. bewährte Verfahren anwenden
3. empfohlene Anzahl der Behandlungen durchführen
4. mit den Nachbarimkern ab sprechen und zeitgleich behandeln

Der nächste Infobrief erscheint
in 2 Wochen
Freitag, den 13. August 2010.

5. frühzeitig mit dem Füttern beginnen

Details zur Varroabehandlung wurden in den letzten beiden Infobriefen beschrieben.

(Kontakt zum Autor:
Christoph.Otten@dlr.rlp.de)

Aus der Fachberatung in Bayern

Schulungspräsentation für Honigprämierungen

Honigqualität ist wichtig für Imker und Verbraucher. In den Landesverbänden finden jährlich Prämierungen statt, aber auch auf Ebene von Vereinen können Prämierungen durchgeführt und öffentlichkeitswirksam ausgelobt werden. Honigprämierungen

Impressum

Redaktion: Dr. Stefan Berg (sb), Bruno Binder-Köllhofer (bb), Dr. Ralf Büchler (rb), Dr. Ingrid Illies (ii) Dr. Werner Mühlen (wm), Dr. Christoph Otten (co), Dr. Friedgard Schaper (fs) und Dr. Alfred Schulz, (as); namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtdredaktion wieder.

Kontakt Mayen

Tel 02651-9605-0

Fax 0671-92896-101

poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de

www.bienenkunde.rlp.de

Kontakt Münster

Tel 0251-2376-662

Fax 0251-2376-551

imkerei@lwk.nrw.de

www.apis-ev.de

Kontakt Veitshöchheim

Tel 0931/9801 352

Fax 0931/9801-350

poststelle@lwg.bayern.de

www.lwg.bayern.de/bienen

Kontakt Kirchhain

Tel 06422 9406 0

Fax 06422 9406 33

bieneninstitut@llh.hessen.de

www.bieneninstitut-kirchhain.de

Haftungsausschluss Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

können ebenfalls als Thema für eine Vortragsveranstaltung – mit praktischer Durchführung – sehr lohnend sein. Hilfe und Anregung bietet eine Schulungspräsentation und eine praktische Anleitung zur Durchführung auf der Internetseite des Fachzentrums Bienen unter www.lwg.bayern.de/bienen.

Trachtbeobachtung für dieses Jahr beendet

Mit dem letzten Infobrief haben wir die Veröffentlichung der Trachtdateien für dieses Jahr beendet. An nur noch wenigen Standorten konnten positive Gewichtsveränderungen verzeichnet werden. Wir bedanken uns bei allen Beobachtern für ihre Unterstützung und die kontinuierliche Übermittlung der Daten.

Veranstaltungshinweise

Honig: Entstehung, Ernte und Bearbeitung

Termin: Freitag, 20.08.2010,
14:30 - 20:30 Uhr

Ort: Neustadt/W., DLR Rheinland-Pfalz, Breitenweg, Neustadt-Mußbach

Referent: Dr. Alfred Schulz

Gebühr: 20,00 €

Inhalt: Der Lehrgang vermittelt Grundkenntnisse zur Entstehung, Gewinnung und Vermarktung von Honig. Er dient insbesondere Neuimkern als Sachkundenachweis zur Nutzung der Warenzeichen des D.I.B. i. S. § 4 der Verbandszeichensatzung.

Wellness mit Bienenprodukten

Termin: Freitag, 27.08.2010,
9:00 - 16:00 Uhr

Ort: Mayen, Fachzentrum Bienen und Imkerei

Referent: Dr. Annette Schroeder, Hohenheim

Gebühr: 45,00 €

Inhalt: Bienenprodukte als Haus- und Heilmittel und in der Kosmetik. Auf einfache Weise werden kosmetische Präparate wie Cremes, Bäder oder Haarpflegemittel hergestellt. (Selbst gemachte Produkte werden mit nach Hause genommen.)

Honig: Entstehung, Ernte und Bearbeitung

Termin: Freitag, 03.09.2010,
09:00 - 16:00 Uhr

Ort: Mayen, Fachzentrum Bienen und Imkerei

Referent: Dr. Alfred Schulz

Gebühr: 20,00 €

Inhalt: Der Lehrgang vermittelt Grundkenntnisse zur Entstehung, Gewinnung und Vermarktung von Honig. Er dient insbesondere Neuimkern als Sachkundenachweis zur Nutzung der Warenzeichen des D.I.B. i. S. § 4 der Verbandszeichensatzung.

hung, Gewinnung und Vermarktung von Honig. Er dient insbesondere Neuimkern als Sachkundenachweis zur Nutzung der Warenzeichen des D.I.B. i. S. § 4 der Verbandszeichensatzung.

Herstellung von Met und Bärenfang

Termin: Freitag, 10.09.2010,
09:00 - 16:00 Uhr

Ort: Mayen, Fachzentrum Bienen und Imkerei

– *ausgebucht* –

Dekoration in der imkerlichen Vermarktung

Termin: Samstag, 11.09.2010,
09:00 - 16:00 Uhr

Ort: Mayen, Fachzentrum Bienen und Imkerei

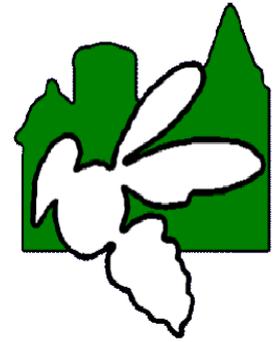
Referent: Gabriele Großart

Gebühr: 25,00 €

Inhalt: Den Teilnehmern wird vermittelt, warum Dekoration einer Ware einen Mehrwert darstellt und zusätzlich Einfluss auf das Qualitätsempfinden der Kunden nimmt. Sie erlernen, auf was sie bei der Planung einer Dekoration achten müssen und welche Hilfsmittel sie dafür nutzen können. Die Teilnehmer erfahren, welche einfachen und oft alltäglichen Hilfsmittel für eine Dekoration verwendbar sind.

22. Mayener Vortragsreihe

Kontakte Wissenschaft und Praxis



Samstag, 2. Oktober 2010 - 9.30 Uhr
Bürgerhaus Kottenheim bei Mayen

PD Dr. Elke Genersch

Länderinstitut für Bienenkunde Hohen-Neuendorf

Nosema ceranae: Eine neue Bedrohung für die Imkerei?

Privatdozentin Dr. Elke Genersch wird aus Ihren Forschungsprojekten zur Nosemose berichten. Dabei sind das Verhalten des Nosema-Erregers im Körper der Biene, dessen Gefährdungspotential, regionale Unterschiede im Auftreten und mögliche Bekämpfungsstrategien Teile ihrer Ausführungen.

Dr. Reinhold Siede, LLH Bieneninstitut Kirchhain:

Macht Stress krank?

Dr. Reinhold Siede wird die Ergebnisse eines dreijährigen Forschungsvorhabens zum Immunsystem der Bienen präsentieren. Er geht der Frage nach, ob Stress durch Agrargifte, Hunger und Fehlernährung die Abwehrkraft der Bienen schwächt.

Bienenzuchtberater Flemming Vejsnæs, Sorø (Dänemark)

Bienensterben in Europa?

Flemming Vejsnæs ist Bienenzuchtberater in Dänemark und betreut die dortigen Imker. Er ist Mitglied der internationalen Arbeitsgruppe „Bienenmonitoring“ und wird über mögliche Ursachen der Völkerverluste in Europa und seine Arbeit in Dänemark berichten.

Belegstellenleiter Wilhelm Wilms, Langeoog

Lust und Frust eines Belegstellenleiters

Wilhelm Wilms betreut seit mehreren Jahren die Inselbelegstelle Langeoog. In dieser Zeit gingen zehntausende EWKs aus ganz Deutschland durch seine Hände, nicht immer in optimalem Zustand. Er wird von den schönen und manchmal weniger schönen Seiten seiner Arbeit erzählen.

Änderungen in der Vortragsreihenfolge sind möglich.

Ein umfangreiches Ausstellungsprogramm ergänzt die Veranstaltung.

Veranstalter: DLR Westerwald/Osteifel - Fachzentrum Bienen und Imkerei - Mayen

Karten sind im Vorverkauf beim Fachzentrum Bienen und Imkerei Mayen erhältlich. Der Eintrittspreis beträgt 23,00 € einschließlich Mittagessen. Bei Zusendung von 23,00 €/Karte als Verrechnungsscheck und eines frankierten Rückumschlags (Briefporto) oder nach Überweisung von 23,50 € auf unser Konto 18 333 KSK Mayen (BLZ 576 500 10) werden die Karten zugesandt. Als Verwendungszweck bitte "Vortragsreihe 2010" und vollständige Postanschrift angeben. Eine rechtzeitige Bestellung wird empfohlen.

Bei Zahlung an der Tageskasse (eventuelle Restkarten) beträgt der Eintrittspreis 26,00 €

DLR Fachzentrum Bienen und Imkerei, Im Bannen 38-54, Postfach 1631, 56706 Mayen
Telefon 02651-9605-0; Telefax 0671-92896-101; e-Mail: poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de